Presseinformation

4. Dezember 2007

EVN fördert ab 1. Jänner 2008 Strom aus Photovoltaikanlagen

Land Niederösterreich forciert Sonnenenergie

Mit einer Zusatzförderung durch die EVN wird ab 1. Jänner 2008 in Niederösterreich die Nutzung von Sonnenenergie zur Stromerzeugung weiter ausgebaut: Die EVN erhöht den bestehenden Investitionskostenzuschuss um 100 Euro pro Kilowatt installierter Leistung. Die niederösterreichischen Eigenheime können damit zusätzlich bis zu 500 Euro für die Errichtung einer Photovoltaikanlage erhalten.

„Für uns ist die Nutzung der Sonnenenergie - insbesondere der Einsatz von Photovoltaik - ein wesentlicher Mosaikstein für eine umweltfreundliche Energieversorgung. Das Land Niederösterreich fördert Photovoltaikanlagen sowohl über den Wohnbau als auch über den Einspeisetarif. Alleine in der Tarifförderung wurden heuer bereits rund 500 Anlagen in Niederösterreich unterstützt", betont dazu Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. „Wenn nur jeder zehnte österreichische Haushalt die Kraft der Sonne zur Stromerzeugung am eigenen Dach nutzt, könnten damit über eine Million Tonnen CO_2 pro Jahr eingespart werden", sagte EVN-Vorstandssprecher Burkhard Hofer.

Ein Kilowatt installierter Leistung entspricht etwa einer Photovoltaikanlage mit acht Quadratmetern Kollektorfläche. Mit einer Leistung von vier Kilowatt kann man bereits den Jahresverbrauch eines durchschnittlichen, umweltbewussten Haushaltes erzeugen. Die erzeugte Strommenge kann zur Deckung des Eigenverbrauches verwendet, die Überschussmenge in das Netz der EVN eingespeist werden. Die EVN bietet den Eigentümern solcher Photovoltaikanlagen garantierte Abnahmeverträge zu besonders attraktiven Bedingungen an. Für die in das Netz eingespeiste Strommenge erhält der Betreiber einen garantierten Einspeisepreis in der Höhe von 6,6 Cent pro Kilowattstunde im ersten Jahr. Danach ist dieser Einspeisepreis wertgesichert und an die Entwicklung der Strombörsepreise gekoppelt.

Weitere Informationen: EVN, Mag. Stefan Zach, Telefon 02236/200-12294, 0676/81 03 22 94, e-mail stefan.zach@evn.at, http://www.evn.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at